

Jahresbericht für das Vereinsjahr 2016



Winterfütterung der Greifvögel

Im Winter 2015/2016 war eine Fütterung der Greifvögel nicht notwendig. Hingegen wurde im Januar 2017 an mehreren Tagen durch Susanne Mundschin gefüttert. Die Greife sind Scharen gekommen. Der Januar 2017 gilt als der kälteste Januar seit 30 Jahren.

Nistkasten Singvögel

In der kalten Jahreszeit stand auch die Pflege unserer ca. 100 **Nistkasten** für die Singvögel an den Routen Dielenberg, Wintenberg, Kai und Edlisberg an. Die Kasten wurden gereinigt und desinfiziert. Defekte oder fehlende Kasten wurden ersetzt.

Amphibien Bennwilerstrasse

An den ersten wärmeren und feuchten Abenden im Frühjahr erwachen die **Kröten und Frösche** aus ihrer Winterruhe und begeben sich auf die Laichwanderung. Damit sie auf der Bennwilerstrasse nicht von Autos überfahren werden, müssen sie vor der Überquerung der Fahrbahn abgefangen werden. Dazu installiert das Kant. Tiefbauamt entlang der Strasse Amphibienzäune und Kessel. Am Morgen sammelten wir die Amphibien ein und brachten sie in den Rüttmattweiher. Im Frühjahr 2016 waren es zwischen dem 1. März und dem 17. April 69 Erdkröten und 25 Grasfrösche, insgesamt 94 Tiere. Bergmolche hatten wir keine. Das sind im Vergleich zu den vorherigen Jahren sehr kleine Zahlen. Seit 2005 ist ein stetiger Rückgang der Amphibienzahlen an der Bennwilerstrasse festzustellen.

Eulenkasten

Die Kontrolle der 10 **Eulenkasten** erfolgte am 9. April. Auch dieses Jahr konnten wir auf die Unterstützung durch die Gemeinde zählen, indem sie uns den Muli mit Chauffeur Alex Schneider zur Verfügung stellte. Da die Eulenkasten im ganzen Gemeindebann verteilt sind, bedeutet das eine grosse Arbeitserleichterung. Vielen Dank für diese Unterstützung!. Dieses Jahr sahen wir bei keinem Kasten einen Waldkauz wegfliegen. Bei einem Kasten fanden wir Gewölle und Knochen von Beutetieren. Jungvögel und Eier sahen wir keine. Hingegen konnte Peter Beutler mit seiner Teleskopkamera einige Tage vorher beim neuen Kasten im Lör 2 Eier fotografieren. Es ist auch ein Waldkauz weggeflogen. Im Herbst wurde der seit langer Zeit unbesetzte Kasten im Gebiet Thommeten durch Peter Beutler und Sepp Spichtig entfernt. Dafür wurde der 100 Jahr-Jubiläumskasten im Waldstück am Verbindungsweg Arten – Futtersteig neu montiert.

Exkursion in die Petite Camargue Alsacienne am 24. April 2016

Die Exkursion in die Petite Camargue Alsacienne war der erste gemeinsame Anlass 2016 mit dem NVW. Sie wurde von Heidi Polt geleitet. Bei anfänglich durchzogenem und im Verlauf des Morgens besser werdenden Wetters machten sich gut ein Dutzend Naturfreunde auf den Weg. Heidi Polt konnte uns in der vielfältigen Landschaft mit ganz unterschiedlichen Lebensraumtypen viele Naturschönheiten zeigen.

T. Amiet stellte die Bilder in den Infokanal.

Morgenexkursion am 22. Mai mit Jubiläums-Apero

Als Exkursionsleiter für unsere Morgenexkursion konnten wir Beat Bussinger gewinnen, welcher es wie kaum ein anderer versteht, die Anliegen der Natur und der Jagd zu verbinden. Und dies auf eine verständliche und begeisterungsfähige Art. Die Route führte uns bei sehr schönem Wetter über das Gebiet „Breite“ und „Arten“, „Futtersteig“ Edlisberg“, und „Gipsi“ zum Primarschulhaus. Insgesamt konnten wir 20 Vogelarten registrieren. Beat Bussinger legt bei seinen Exkursionen auch immer grossen Wert auf die botanischen Schönheiten und viele kleine Details, die den meisten Menschen beim Spazieren in der Natur gar nicht auffallen. Die schöne Exkursion mit 20 Teilnehmenden rundeten wir mit einem vielfältigen, wunderbaren Frühstücksbuffet ab, welches Vreni und Maya Schweizer bereitstellten, herzlichen Dank!

T. Amiet stellte die Bilder in den Infokanal.

Exkursion in die Hardwasser AG am 3. Juni

Diese Exkursion führten wir gemeinsame NVW durch. Sie fand bei eher durchzogenem Wetter statt, immerhin wurden wir von Regen verschont. Mit ca. 10 Teilnehmenden war der Anlass recht gut besucht. Wir konnten den Weg des Wasser von der entnahmestelle im Rhein bis zum Reservoir in Birsfelden verfolgen. Auf diesem Weg wird das Wasser über viele Aufbereitungsstufen (Absetzung, Sandschnellfilter, Versickerung mit Grundwasserpassage im Hardwald und zuletzt im Aktivkohlefilter) gereinigt.

T. Amiet stellte die Bilder in den Infokanal.

Pflegeeinsatz am Rüttmattweiher am 20. Juni und 12. September

Am 20. Juni und 12. September leisteten wir wie jedes Jahr **Pflegeeinsätze am Rüttmattweiher**, um die rasant wachsenden Bäume und Sträucher in Schach zu halten. Dieses Jahr widmeten wir uns vor allem den stark wuchernden Brombeeren und Weiden, die es einzudämmen gilt. Diese Arbeiten sind nötig, um eine zunehmende Verlandung der Weiher zu verhindern.

Neophytenantag vom 24. Juni

Der Neophytenantag wurde auch 2016 wieder durch die Natur- und Vogelschutzvereine Waldenburg und Oberdorf so wie die Natur- und Umweltschutzkommissionen Waldenburg und Oberdorf organisiert.

Die Umweltschutzkommissionen von Oberdorf und Waldenburg sowie die Natur- und Vogelschutzvereine beider Dörfer hatten im Juni 2012 die Bevölkerung zu einer Orientierung zu diesem Thema eingeladen. Seither galt der Neophytenantag einer gezielten und praktischen Ausmerzaktion. Insbesondere sollen der Kanadischen Goldrute, dem Drüsigen Springkraut und dem sehr schwer bekämpfbaren Japanischen Staudenknöterich an den Leib gerückt werden. Mit der Aktion haben die engagierten Helferinnen und Helfer einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer einheimischen Pflanzenwelt geleistet. Nach ihrem Einsatz wurden sie mit einem feinen Imbiss belohnt, der von den Gemeinden offeriert wurde.

T. Amiet machte einen Bericht und Bilder für die OBZ.

Exkursion „nachtaktive Insekten am 26. August

Organisiert worden war dieser Anlass von den Natur- und Vogelschutzvereinen Oberdorf und Waldenburg. Um 20.15 Uhr besammelten sich etwa 12 Personen auf dem Schulhausplatz, um dann in den Richtacker aufzubrechen. Der Exkursionsleiter, Werner Huber, ist ein ausgewiesener Falterspezialist. Er hatte bereits Lampen aufgestellt und Tücher aufgespannt. Bis es

dunkel wurde, erzählte er viel Wissenswertes und Interessantes über Nachtfalter und zeigte solche in Schaukästen. Als nach einiger Zeit die Dunkelheit hereinbrach, zündete der Exkursionsleiter die generatorbetriebenen Lampen an. Es dauerte nicht lange bis die ersten Insekten geflogen und gehüpft kamen. Neben den vielen verschiedenen Nachtfalterarten, wurden auch Mücken und Zikaden von der Lichtquelle angezogen. Die Falter sassen auf das aufgespannte Tuch hinter der Lampe und konnten so leicht mit einem Plastikdöschen eingefangen werden um anschliessend wieder in die Freiheit entlassen zu werden. Gegen 23.00 Uhr machten sich auch die letzten Exkursionsteilnehmer auf den Nachhauseweg.

T. Amiet stellte die Bilder in den Infokanal.

Naturschutztag vom 29. Oktober

Auch dieses Jahr führten die Gemeinden Langenbruck, Oberdorf und Waldenburg einen gemeinsamen Naturschutztag durch. Zielgelände war dieses Jahr das Gebiet „Helfenberg“ in Langenbruck. Es galt, zur Verbesserung der Vernetzung von Lebensräumen mehrere Hecken zu pflanzen. Diese wurden so angelegt, dass zwei grössere Waldstücke durch diese Reihe von hecken verbunden wurden. Solche Vernetzungskorridore sind für Vögel, Kleinsäuger, Reptilien und Insekten sehr wichtig. Selbstverständlich wurden die Helferinnen und Helfer auch dieses Jahr wieder mit einem kräftigen Z'Nüni und einem feinen Mittagessen verwöhnt. Der Naturschutztag hat aber auch einen wichtigen sozialen Charakter. Das ist daran zu erkennen, dass viele der Anwesenden nach dem Essen noch längere Zeit beieinander sitzen bleiben und Gespräche führen.

In der OBZ erschien ein Bericht und Thomas Amiet stellte Bilder in den Infokanal.

Weitere Aktivitäten

Im Rahmen unseres 100 Jahre-Jubiläums haben wir in der Volksstimme und in der OBZ einen Bericht über unseren Verein und unsere Aktivitäten gemacht. Im Weiteren haben wir im Infokanal eine Diaschau aufgeschaltet.

HJ. Müller ist Mitglied des Leitungsteams und Instruktor an den Exkursionsleiterkursen, die vom BNV organisiert werden. Er ist in dieser Funktion viele Stunden pro Jahr im Einsatz, um kompetente Exkursionsleiterinnen und Leiter in Pflanzenkunde auszubilden. Eine grosse Arbeit, von der auch unsere Sektion wieder profitiert. Unser Mitglied Sibylle Sommer hat den Exkursionsleiterkurs gemacht und ist zudem lokale Fledermausschützerin. Seit einiger Zeit läuft das gemeinsam vom Waldwirtschaftsverband beider Basel und dem Baselbieter Natur- und Vogelschutzverband (BNV) lancierte Projekt «Ameisenzeit». Andi Waldner ist ein sogenannter „Ameisengötti“, der die Waldameisenhaufen im Gemeindebann von Oberdorf kontrolliert und betreut.

Seit 2003 ist unser Verein im Internet vertreten. Peter Beutler hat eine sehr attraktive und informative Homepage eingerichtet und hält sie aktuell. Neben Sinn und Zweck des Vereins können das Jahresprogramm, der Veranstaltungskalender, Jahresberichte sowie Berichte und Fotogalerien von Anlässen eingesehen werden. Links führen zu verschiedenen Natur- und Umweltschutzorganisationen und anderen BNV-Sektionen. Im Jahr 2015 hat Peter Beutler die Homepage etwas umgestaltet und modernisiert.

Organisatorisches

Die Vereinsgeschäfte und Tätigkeiten wurden an 4 Sitzungen besprochen, nämlich am 18. Januar, am 8. Februar, am 23. Mai und am 8. August. Am 24. Juni war die Vorbereitungssitzung für den Neophytag. Am 12. Dezember 2016 fand die gemeinsame Vorstandssitzung mit dem NVW statt. Am 16. März fand die jährliche Koordinationssitzung mit der Umweltschutzkommission Oberdorf statt, an welcher sämtliche Stellen teilnehmen, die in irgendeiner Form mit der Natur zu tun haben. Dazu gehören der Forstdienst, die Jagdgesellschaft, der

Verschönerungsverein, der Baum- und Rebwärter, der Ackerbaustellenleiter und der Fischpächter. Am 3. November fand ein analoger Anlass in Niederdorf statt. Eine Delegation unseres Vorstandes nahm am 18. März an der DV und am 23. November an der Präsidententagung unseres Dachverbandes, dem BNV teil. An dieser Stelle möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen ganz herzlich für ihren umfangreichen Einsatz und die sehr angenehme Zusammenarbeit danken. Den Vereinsmitgliedern danke ich für das Vertrauen und die treue Mitgliedschaft.

Oberdorf, im Januar 2017

der Präsident: T. Amiet